

„Risse in Staufen“ - Das ist die Höhe
Staufens Bürger ausser sich über politische Gleichschaltung
Gudrun Seidl, cenjur

Staufen im Breisgau, 04. Juni 2009 [cen] Als wäre es nicht genug, dass Staufens Bürger tatenlos zusehen müssen¹, wie ihr Eigentum, ihr Elternhaus, ihre Heimat², ihre Alterssicherung, ihr Arbeitsplatz vernichtet wird³, jetzt auch noch das:

„Es werden Schäden in Millionenhöhe zu beheben seinehen...Im Bewusstsein dieser Verantwortung sind wir uns darin einig, konsequent an diesen Zielen zu arbeiten, ohne sie zum Gegenstand des Wahlkampfes zu machen.

Mit diesen gleichgeschalteten Worten⁴ läuten die politisch Verantwortlichen und Fraktionen im Staufener Gemeinderat den Wahlkampf für die Kommunalwahl am 07.06.2009 in Staufen ein. Was sie sich mit und in Staufen leisten, ist an Ignoranz und Bürgerferne nicht mehr zu überbieten. Grund für cenjur, an Pfingsten diese Meinungsumfrage⁵ in Staufen im Breisgau zu starten. Und das hört man dann aus der Bevölkerung:

- § Sie wollen von uns gewählt werden, aber nicht über das, was für uns und unsere Stadt wichtig ist, mit uns reden. Was heisst denn das Wort BÜRGER-MEISTER?
- § Weder der Bürgermeister, noch der Gemeinderat haben sich bisher bei uns sehen lassen, aber wählen sollen wir sie.
- § Wir sind Bürger, die ihr Heim oder ihre Arbeitsstätte verlieren werden. Darüber will man nicht öffentlich mit uns reden? Wenn nicht jetzt, wann dann?
- § Ihnen sagen, entweder redet ihr mit uns oder wir wählen ungültig. Ungültige Stimmen müssen veröffentlicht werden.
- § Von wegen „Gleichschaltung der Presse“, das ist öffentlich mitgeteilte Gleichschaltung der Politik. Was dazu wohl der Bundespräsident sagen würde? Aber dazu ist wohl Staufen zu klein – nur unser Schaden - der ist gross.
- § Das ist so, als würden die politisch Verantwortlichen im Bundestagswahlkampf sagen: ***„Es wird eine Kapitalvernichtung in Milliarden und Arbeitslosenzahl in Millionenhöhe zu beheben sein....Im Bewusstsein dieser Verantwortung sind wir uns darin einig, konsequent an diesen Zielen zu arbeiten, ohne sie zum Gegenstand des Wahlkampfes zu machen.“***

¹ Staufen hat's – schriftliche Bürgermeinung

² öffentliche Fassungslosigkeit an Staufens Türen

³ HILFE Genug ist nicht genug! – Unterschriftenaktion Staufener Bürger

⁴ CDU, SPD, Freie Wähler und Umweltliste

⁵ Meinungsumfrage zu Pfingsten 2009 in Staufen von cenjur

Die Meinungsumfrage von cenjur...



...blieb bei den Geschäften in Stufen hängen...



**bei der Rathaus-Info wie auch am Bauamt
war sie entfernt. Warum?**